

SPAW1 - Spieldurchführung

Weisung Spieldurchführung

- Gültigkeit:** Diese Weisung tritt per Saison 2017/2018 in Kraft und behält bis auf Widerruf ihre vollständige Gültigkeit.
- Anwendung:** Die vorliegende Weisung gilt für alle Wettspiele (Meisterschaft und Cup) von swiss unihockey.

Inhalt:

Die vorliegende Weisung definiert die Rahmenbedingungen der Spieldurchführung. Sie ergänzt und präzisiert die Bestimmungen des Wettspielreglements (WSR), der Spielregeln (SPR), des Schiedsrichter-Reglements (SRR) und des Spielsekretären-Reglements (SPS). Im Zweifelsfall gelten die Bestimmungen in der vorliegenden Weisung.

Freundschafts- und Test-Spiele sowie internationale Begegnungen werden durch das Dokument nicht erfasst.

Die einzelnen Kapitel der Weisung sind in allgemein gültige Vorgaben sowie allenfalls ergänzende, abteilungsspezifische (Nationalliga / Regionalliga) Weisungen unterteilt.

Die Weisung liegt in der Kompetenz des Sportausschusses. Sie wird jeweils per 1. Juli in Kraft gesetzt. Die einzelnen Inhalte sind den Kommissionen und Abteilungen zugewiesen. Anpassungen müssen bis 31. Mai jeden Jahres eingebracht werden.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----|---|----|
| 1. | Spielbericht | 2 |
| 2. | Aufgebotsunterlagen Veranstalter | 4 |
| 3. | Resultatmeldung | 5 |
| 4. | Line Up..... | 6 |
| 5. | „Starting 6“ | 9 |
| 6. | Abschliessende Bestimmungen..... | 16 |
| 7. | Handhabung des Papier-Spielberichts | 10 |
| 8. | Anhang A2 – Line Up..... | 17 |

1. Spielbericht

1.1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1.1. Bei allen offiziellen Spielen von swiss unihockey kommt der Papierspielbericht zum Einsatz. Massgebliche Angaben zur Führung des Papierspielberichts sind dem „Handhabung Spielbericht“ und der Weisung „Resultatmeldung“ zu entnehmen.
- 1.1.2. Der Organisator muss den Papierspielbericht bis 80 Minuten (Einzelspiel) respektive 60 Minuten (Turnierform) vor Spielbeginn vorausgefüllt bereithalten.
- 1.1.3. Die Teammeldung erfolgt durch einen Betreuer auf dem offiziellen Formular „Spielbericht“ von swiss unihockey.
- 1.1.4. Für die Kategorie Jun D, E und F gelten abweichende Bestimmungen.
- 1.1.5. Die Richtigkeit- und Vollständigkeit wird mittels Unterschrift des Betreuers bestätigt.

1.2. Ausnahme der Bestimmungen zu 1.1

- 1.2.1. Der Online Spielbericht (OSB) ersetzt den Papierspielbericht vollumfänglich. In folgenden Ligen/Klassen wird anstelle des Papierspielberichtes der Online Spielbericht geführt:
- Herren und Damen NLA
 - Herren und Damen NLB
 - Herren 1. Liga Grossfeld
 - Junioren U21A Grossfeld
 - Junioren U18A Grossfeld

1.3. Weitere Bestimmungen zum OSB

- 1.3.1. Alle definierten Zeiten gemäss WSR Art. 2.13 gelten analog für den OSB.
- 1.3.2. Das Ausfüllen des OSB hat mittels Laptop, Tablet oder Smartphone zu erfolgen. Der Organisator ist für das Equipment zuständig.
- 1.3.3. Der OSB funktioniert nur mittels stabiler Internetleitung. Der Organisator ist für einen Internetzugang verantwortlich.
- 1.3.4. Alle Spielereignisse müssen während dem Spiel erfasst werden. Der Spielbericht muss nach dem Spiel durch die Schiedsrichter und Trainer elektronisch bestätigt werden.
- 1.3.5. Die Teammeldung erfolgt durch Bestätigen der Aufstellung innerhalb der Trainer-Applikation.
- 1.3.6. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Aufstellung wird mittels definitiver Bestätigung innerhalb des OSB durchgeführt.

- 1.3.7. Die Schluss-Bestätigung hat im Login der eigenen Rolle zu erfolgen und muss innerhalb von 15 Minuten, nachdem das Spiel in den Status „Spiel beendet“ innerhalb des OSB gesetzt wurde, bestätigt werden. Bestätigt ein Team nicht, so erfolgt eine Meldung an die Geschäftsstelle von swiss unihockey.
- 1.3.8. Alle Spielereignisse müssen von den Trainern und Schiedsrichtern vor dem definitiven Bestätigen kontrolliert und korrigiert werden. Nur der Berichtsführer kann Änderungen vornehmen (nur Torschützen und Assistenten können geändert werden). Der OSB ist Grundlage für die Verteilung der Skorerpunkte. Eine Änderung nach Bestätigung aller Parteien ist nicht möglich.
- 1.3.9. Die Bestätigung im OSB erfolgt durch alle Akteure (Heim- und Gastteam, Schiedsrichter und Berichtsführer) vollumfänglich elektronisch.
- 1.3.10. Die Resultatmeldung erfolgt ausschliesslich via OSB. Eine Meldung gemäss Weisung „Resultatmeldung“ ist nicht erforderlich.
- 1.3.11. Die Bestätigung des Captains ist beim OSB hinfällig.
- 1.3.12. Kann der OSB während dem Spiel aus technischen Gründen nicht zu Ende geführt werden, so tritt die Regelung 1.1.1 (Papierspielbericht) in Kraft.
Der Papierspielbericht ist im Falle eines technischen Ausfalls wie folgt auszufüllen:
- Kopfzeile (komplett)
 - Alle Spielereignisse, auch die bereits im OSB notierten
 - Drittels-Resultate
 - Schlussresultat
 - Unterschriften
 - Anstelle des Captains unterzeichnet analog dem OSB der Trainer
- Fällt der OSB vor Spielbeginn, jedoch nach Bestätigung der Trainer aus, so ist ebenfalls, wie oben definiert, der Papierspielbericht auszufüllen.
- Fällt der OSB vor der Bestätigung der Trainer aus, sind nebst den zusätzlich die Spieler (Lizenznummer, Name, Vorname, Rückennummer, Torhüter, Captain und Topscorer) auszufüllen.
- 1.3.13. Die Handhabung des OSB ist in der Anleitung „Benutzerhandbuch für OSB“ erklärt. Diese muss beim Veranstalter in gedruckter Form vorhanden sein.

2. Aufgebotsunterlagen Veranstalter

2.1. Aufgebot

2.1.1. Dem Aufgebot liegen die nachstehenden Unterlagen bei:

- Papierspielbericht (ausser bei Ligen mit OSB)
- Notizkarten für Schiedsrichter (nur bei TF/ESTF)
- Aufgebot Organisator

2.1.2 Folgende Unterlagen müssen bei offiziellen Spielen von swiss unihockey, welche mittels Papier-Spielbericht geführt werden, bereit stehen:

- Papierspielberichte (werden dem Veranstalter durch swiss unihockey zugestellt)
- Notizkarten für Schiedsrichter (nur bei TF/ESTF, werden dem Veranstalter durch swiss unihockey zugestellt)
- Organisator-Aufgebot mit SR (muss durch den Organisator im Portal generiert werden)

2.1.3 Folgende Unterlagen müssen bei offiziellen Spielen von swiss unihockey, welche mittels OSB geführt werden, bereit stehen:

- Organisator-Aufgebot mit SR (muss durch den Organisator im Portal generiert werden)
- Papierspielberichte für Notfälle (der Organisator ist dafür zuständig, dass stets drei Spielberichte plus jeweilige Durchschläge beim Spielsekretariat bereit liegen; die Spielberichte können bei swiss unihockey nachbestellt werden)
- Notizkarten für Schiedsrichter (nur bei TF/ESTF, werden dem Veranstalter durch swiss unihockey zugestellt)

3. Resultatmeldung

3.1. Allgemeine Bestimmungen

Siehe «Weisung Resultatmeldung».

4. Line Up

4.1. Bestimmungen Herren NLA & NLB / Damen NLA & NLB

4.1.1. Regiebuch Standardvorgehen Line Up

| | | |
|-----|----------------|---|
| 1. | T - 60' | Meeting der Schiedsrichter mit den Mannschaftsvertretern. |
| 2. | T - 45' | Das Spielfeld muss spielbereit sein, Bälle zum Einspielen sind vorhanden. |
| 3. | T - 30' | Spielsekretariat und Bandenrichter sind auf ihren Posten. |
| 4. | T - 12' | Die Teams haben das Spielfeld verlassen. |
| 5. | T - 9' | <ul style="list-style-type: none"> • Das Spielfeld ist kontrolliert und die Bälle sind eingesammelt. • Anschliessend Vorstellung der Spieler (vor dem Einlauf der Teams). • Das Gastteam wird zuerst vorgestellt. • Die beiden Topscorer werden mit dem Wortlaut „Mobilier Topscorer“ vorgestellt. |
| 6. | T - 6' | Die Teams stellen sich zum Einlauf auf. |
| 7. | T - 5' | <ul style="list-style-type: none"> • Gleichzeitiger Einlauf der Teams (gemäss Skizze im Anhang) • Schiedsrichter und Captains reichen sich zum Gruss die Hände. Anschliessend gegenseitige Begrüssung. • Die Teams bleiben stehen bis die Begrüssung beendet ist. |
| 8. | T - 2' | <p>Vorstellung der „Starting 6“</p> <p>Die Topscorer werden während der „Starting 6“ als „Mobilier Topscorer“ vorgestellt. Falls der Topscorer nicht in der „Starting 6“ ist, wird er im Anschluss an die „Starting 6“ separat vorgestellt und erhebt sich von der Bank. Der Ablauf der Präsentation läuft von der Reihenfolge her gemäss Punkt 5.3. der Weisung „Starting 6“ ab.</p> |
| 9. | T - 1' | Aufstellung zum Bully |
| 10. | T | Spielbeginn |
| 11. | Nach Spielende | <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung der Teams parallel zur Mittellinie, Schiedsrichter beim Spielsekretariat (gemäss Skizze im Anhang) • evtl. Auszeichnung der besten Spieler pro Team • Shakehands der Teams • Bestätigen des OSB |

4.2. Bestimmungen alle übrigen Grossfeld-Ligen

4.2.1. Regiebuch Standardvorgehen Line Up

| | | |
|-----|----------------|--|
| 1. | T - 60' | Meeting der Schiedsrichter mit den Mannschaftsvertretern. Das Heimteam gibt bekannt, ob die „Starting 6“ vorgestellt werden. |
| 2. | T - 45' | Das Spielfeld muss spielbereit sein, Bälle zum Einspielen sind vorhanden. |
| 3. | T - 30' | Spielsekretariat und Bandenrichter sind auf ihren Posten. |
| 4. | T - 12' | Die Teams haben das Spielfeld verlassen. |
| 5. | T - 9' | <ul style="list-style-type: none"> • Das Spielfeld ist kontrolliert und die Bälle sind eingesammelt. • Anschliessend Vorstellung der Spieler (vor dem Einlauf der Teams). • Das Gastteam wird zuerst vorgestellt. |
| 6. | T - 6' | Die Teams stellen sich zum Einlauf auf. |
| 7. | T - 5' | <ul style="list-style-type: none"> • Gleichzeitiger Einlauf der Teams (gemäss Anhang) • Schiedsrichter und Captains reichen sich zum Gruss die Hände. Anschliessend gegenseitige Begrüssung. • Die Teams bleiben stehen bis die Begrüssung beendet ist. |
| 8. | T - 2' | Der Speaker kann die „Starting 6“ vorstellen. Der Ablauf der Präsentation läuft gemäss Art. 5.3. der Weisung „Starting 6“ ab. |
| 9. | T - 1' | Aufstellung zum Bully |
| 10. | T | Spielbeginn |
| 11. | Nach Spielende | <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung der Teams parallel zur Mittellinie, Schiedsrichter beim Spielsekretariat (gemäss Anhang) • Evtl. Auszeichnung der besten Spieler pro Team • Shakehands der Teams • Unterzeichnung des Matchrapportes / Bestätigen des OSB (wo eingesetzt) |

4.2.2. Regiebuch Standardvorgehen Line Up bei Playoff-Final Spielen

In einer Playoff-Final-Serie, in welcher es um einen Schweizermeister-Titel geht (JunU16, JunU18, JunU21, JinU21, HNLA, DNLA, H1KF, D1KF), muss vor **jedem** Spiel die Schweizer Nationalhymne abgespielt werden. Dabei wird nach folgendem Regiebuch vorgegangen:

| | | |
|-----|----------------|---|
| 1. | T - 60' | Meeting der Schiedsrichter mit den Mannschaftsvertretern. |
| 2. | T - 45' | Das Spielfeld muss spielbereit sein, Bälle zum Einspielen sind vorhanden. |
| 3. | T - 30' | Spielsekretariat und Bandenrichter sind auf ihren Posten. |
| 4. | T - 14' | Die Teams haben das Spielfeld verlassen. |
| 5. | T - 11' | <ul style="list-style-type: none"> • Das Spielfeld ist kontrolliert und die Bälle sind eingesammelt. • Anschliessend Vorstellung der Spieler (vor dem Einlauf der Teams). • Das Gastteam wird zuerst vorgestellt. |
| 6. | T - 8' | Die Teams stellen sich zum Einlauf auf. |
| 7. | T - 7' | <ul style="list-style-type: none"> • Gleichzeitiger Einlauf der Teams (gemäss 4.1.2) • Nationalhymne (es muss eine Schweizer Fahne physisch in der Halle aufgehängt werden) • Schiedsrichter und Captains reichen sich zum Gruss die Hände. Anschliessend gegenseitige Begrüssung. • Die Teams bleiben stehen bis die Begrüssung beendet ist. |
| 8. | T - 2' | <p>Vorstellung der „Starting 6“;</p> <p>Der Ablauf der Präsentation läuft gemäss Art. 5.3. der Weisung „Starting 6“ ab.</p> |
| 9. | T - 1' | Aufstellung zum Bully |
| 10. | T | Spielbeginn |
| 11. | Nach Spielende | <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung der Teams parallel zur Mittellinie, Schiedsrichter beim Spielsekretariat (gemäss 4.1.2) • Evtl. Auszeichnung der besten Spieler pro Team • Shakehands der Teams • Unterzeichnung des Matchrapportes / Bestätigen des OSB (wo vorhanden) |

5. „Starting 6“

5.1 Allgemeine Bestimmungen

Gemäss Weisungen „Line Up“ und „Starting 6“.

6. Handhabung des Papier-Spielberichts

6.1. Um den Spielbericht korrekt benutzen zu können, sind folgende Punkte zu beachten:

- Jeder Spielbericht besteht aus einem weissen Deckblatt und vier farbigen Durchschlägen bzw. Kopien. Die Blätter sind nach dem Unterzeichnen vom / von den Schiedsrichtern (SR) voneinander zu trennen und den einzelnen Parteien nach folgendem Verteiler auszuhändigen:
 - **weiss** wird vom Veranstalter der Geschäftsstelle zugestellt
 - **rosa** Kopie für den / die Schiedsrichter
 - **blau** Kopie für den erstgenannten Verein (Club 1)
 - **gelb** Kopie für den zweitgenannten Verein (Club 2)
 - **grün** Kopie für den Veranstalter

- Für das Ausfüllen ist eine harte Unterlage zu benutzen (wegen der Durchschläge)
- Der Spielbericht ist in Druckbuchstaben mit Kugelschreiber auszufüllen (wegen der Durchschläge). Damit auch der fünfte Durchschlag noch lesbar ist, muss stark gedrückt werden.
- Die Vereine sind für das Ausfüllen der oberen Hälfte verantwortlich. Für das Ausfüllen der Kopfzeile (Spielnummer, Ort, Datum, etc.), der Tore, Strafen, Resultate etc. ist der Veranstalter (Spielsekretär) verantwortlich.
- Der Spielbericht muss vor dem Spiel von einem volljährigen Betreuer der Teams im entsprechenden Feld (Unterschrift Betreuer 1 oder 2) unterschrieben werden. Danach sind Ergänzungen und Korrekturen auf dem Spielbericht nur noch durch den Veranstalter (Spielsekretär) und den/die Schiedsrichter erlaubt.
- Der Spielbericht ist vom Heimteam min. 70 Minuten (bei Spielen in Turnierform: 50 Minuten) und vom Gastteam min. 60 Minuten (bei Spielen in Turnierform: 40 Minuten) korrekt ausgefüllt zusammen mit dem Teambblatt den SR zu übergeben. Die Namen der Spieler müssen mit denjenigen auf dem Teambblatt identisch sein. Der von den SR überprüfte Spielbericht ist unmittelbar vor dem Spiel dem Veranstalter (Spielsekretär) zu übergeben.
- Der Veranstalter trägt bei Spielen auf dem Grossfeld (Einzelspiele) während des Spiels Torschützen, Strafen und Strafstösse in den dafür vorgesehenen Feldern ein.
- Der Veranstalter (Spielsekretär) trägt in den Pausen die Zwischenresultate und nach dem Spiel das Schlussresultat (nach einer eventuellen Verlängerung) sowie den Sieger (ev. n.P.) oder "unentschieden" ein. Findet eine Verlängerung statt, kreuzt der Veranstalter (Spielsekretär) im entsprechenden Feld das entsprechende Kästchen an.
- Der/die SR kreuzen bei "besonderen Vorkommnissen" (Matchstrafe/Protest/Besonderes Ereignis) im dafür vorgesehenen Feld das entsprechende Kästchen an.
- Die Captains der beiden Teams unterschreiben den Spielbericht unmittelbar nach dem Spiel. Diese Unterschrift ist keine Anerkennung, sondern nur Bestätigung des Spielberichts.
- Zum Schluss unterschreiben der offizielle Spielsekretär und der/die SR den Spielbericht.

- Falls mehr als 20 Spieler eingesetzt werden oder falls die Felder für Torschützen oder Strafen nicht ausreichen, muss ein zweiter Spielbericht ausgefüllt werden. Folgende Felder müssen in diesen Fällen auf dem zweiten Spielbericht ausgefüllt werden:
 - Spielnummer (1)
 - Name des erstgenannten Teams (=Club 1) (9)
 - Name des zweitgenannten Teams (=Club 2) (11)
 - Bei zusätzlichen Spielern:
 - Position (12), (Rücken-)Nummer der Spieler (13), Name und Vorname der Spieler (14), Lizenznummer der Spieler (15)
 - Name Betreuer (17) und Unterschrift Betreuer (18) des entsprechenden Teams
 - Bei zusätzlichen Toren
 - Zeitpunkt des Torerfolges (20), Torschützen bei einem Torerfolg (21), Assistent bei einem Torerfolg, max. 1 (22), Drittel oder Verlängerung bei einem Torerfolg (23)
 - Bei zusätzlichen Strafen:
 - Strafzeit-Beginn (24), Nummer des bestraften Spielers (25), Code für Strafen (26), Strafzeit-Ende (27)
 - Name und Unterschrift des Spielsekretärs (28) und der Schiedsrichter (30)(32), Unterschrift der beiden Captains (34)(42)

Bei Fragen oder Unklarheiten gibt Ihnen die Geschäftsstelle von swiss unihockey während den ordentlichen Bürozeiten Auskunft.

6.2. Erklärungen für das Ausfüllen des Spielberichts

- 1 **Zuschauerzahl** nur bei Einzelspielen auf dem Grossfeld
- 2 **Spielnummer** gemäss offiziellem Aufgebot
- 3 **Ort des Spiels** (Politische Gemeinde)
- 4 **Datum des Spiels**, Format TT.MM.JJJJ
- 5 **Beginn des Spiels** gemäss offiziellem Aufgebot
- 6 **Liga oder Klasse**, z.B. HNLA, DNLB, HGF1, Jun. A, Jin. U21A etc. (Bitte immer Geschlecht und Stärkeklasse angeben!)
- 7 **Gruppennummer der Liga oder Klasse** (nur bei Meisterschaftsspielen)
- 8 **Das entsprechende Feld ankreuzen** (x)
- 9 **Name des erstgenannten Teams** (=Club 1) gemäss offiziellem Aufgebot
- 10 **Liga des Teams** (nur bei Cup- und Freundschaftsspielen)
- 11 **Name des zweitgenannten Teams** (=Club 2) gemäss offiziellem Aufgebot
- 12 **Position**, muss nur bei Captain (=C) und Torhüter (=T) angegeben werden
- 13 **(Rücken-)Nummer der Spieler** in aufsteigender Reihenfolge (erlaubt sind bei Feldspielern 2-99 und bei Torhütern 1-99)
- 14 **Name und Vorname der Spieler** (keine Abkürzungen und identisch mit der Lizenz)
- 15 **Lizenznummer der Spieler**
- 16 **Kontrollfelder** (kontrollierte Spieler werden durch die Schiedsrichter (✓) abgehakt)
- 17 **Name Betreuer 1** (hauptverantwortlicher Betreuer des Teams)
- 18 **Unterschrift Betreuer 1**
- 19 **Namen übrige Betreuer 2-5**
- 20 **Zeitpunkt des Torerfolges**
- 21 **Torschützen bei einem Torerfolg**
- 22 **Assistent bei einem Torerfolg**, max. 1
- 23 **Drittel oder Verlängerung bei einem Torerfolg**, entsprechendes Feld ankreuzen
- 24 **Strafzeit-Beginn**, Format MM.SS
- 25 **Nummer des bestrafte(n) Spielers**
- 26 **Code für Strafen**, siehe Seite 5f
- 27 **Strafzeit-Ende**, Format MM.SS

- 28 **Name und Unterschrift Spielsekretär**
- 29 **Lizenznummer Spielsekretär**, für etwaige Abklärungen
- 30 **Name und Unterschrift Schiedsrichter 1**
- 31 **Lizenznummer Schiedsrichter 1**
- 32 **Name und Unterschrift Schiedsrichter 2**
- 33 **Lizenznummer Schiedsrichter 2**
- 34 **Unterschrift Captain 1** (erstgenanntes Team (Club 1))
- 35 **Zwischenresultat** des **ersten Drittels**
- 36 **Zwischenresultat** des **zweiten Drittels**
- 37 **Zwischenresultat** des **dritten Drittels**
- 38 **Schlussresultat**, nach etwaiger Verlängerung (**bei Forfait leer lassen!**)
- 39 **Verteiler** für den Spielbericht und seine Kopien
- 40 **Bemerkungen** (Feld "Besondere Ereignisse")
- 41 **Name des Siegers (ev. n.P.)** oder "**unentschieden**"
- 42 **Unterschrift Captain 2** (zweitgenanntes Team (Club 2))

6.2.1. Strafcodes

| | | |
|----|-----|--|
| | 214 | Aktive Torhüterbehinderung |
| | 202 | Blockieren des Stockes |
| | 212 | Bodenspiel |
| | 227 | Entgegennahme eines Stockes ausserhalb der Wechselzone |
| | 222 | Falsche Materialbeanstandung |
| | 204 | Gefährlicher Stockeinsatz |
| | 209 | Halten |
| | 203 | Heben des Stockes |
| | 205 | Hoher Fuss |
| | 206 | Hoher Stock |
| | 225 | Nichtentfernen der Teile eines gebrochenen Stockes |
| | 219 | Reklamieren |
| | 210 | Sperren |
| 2' | 213 | Spielen mit Hand, Kopf oder Arm |
| | 224 | Spielen ohne Stock |
| | 218 | Spielverzögerung |
| | 201 | Stockschlag |
| | 207 | Stossen |
| | 208 | Überharter Körpereinsatz |
| | 221 | Unkorrekte Ausrüstung |
| | 226 | Unkorrekte Kleidung |
| | 211 | Unkorrekter Abstand |
| | 223 | Verhindern eines Tores |
| | 220 | Verlassen der Strafbank |
| | 215 | Wechselfehler |
| | 217 | Wiederholte Vergehen eines Teams |
| | 216 | Zu viele Spieler |
| | 299 | Begleitende Zeitstrafe |
| 5' | 501 | Grober Stockschlag |
| | 502 | Haken |
| | 503 | Stockwurf |
| | 504 | Grober Körpereinsatz |

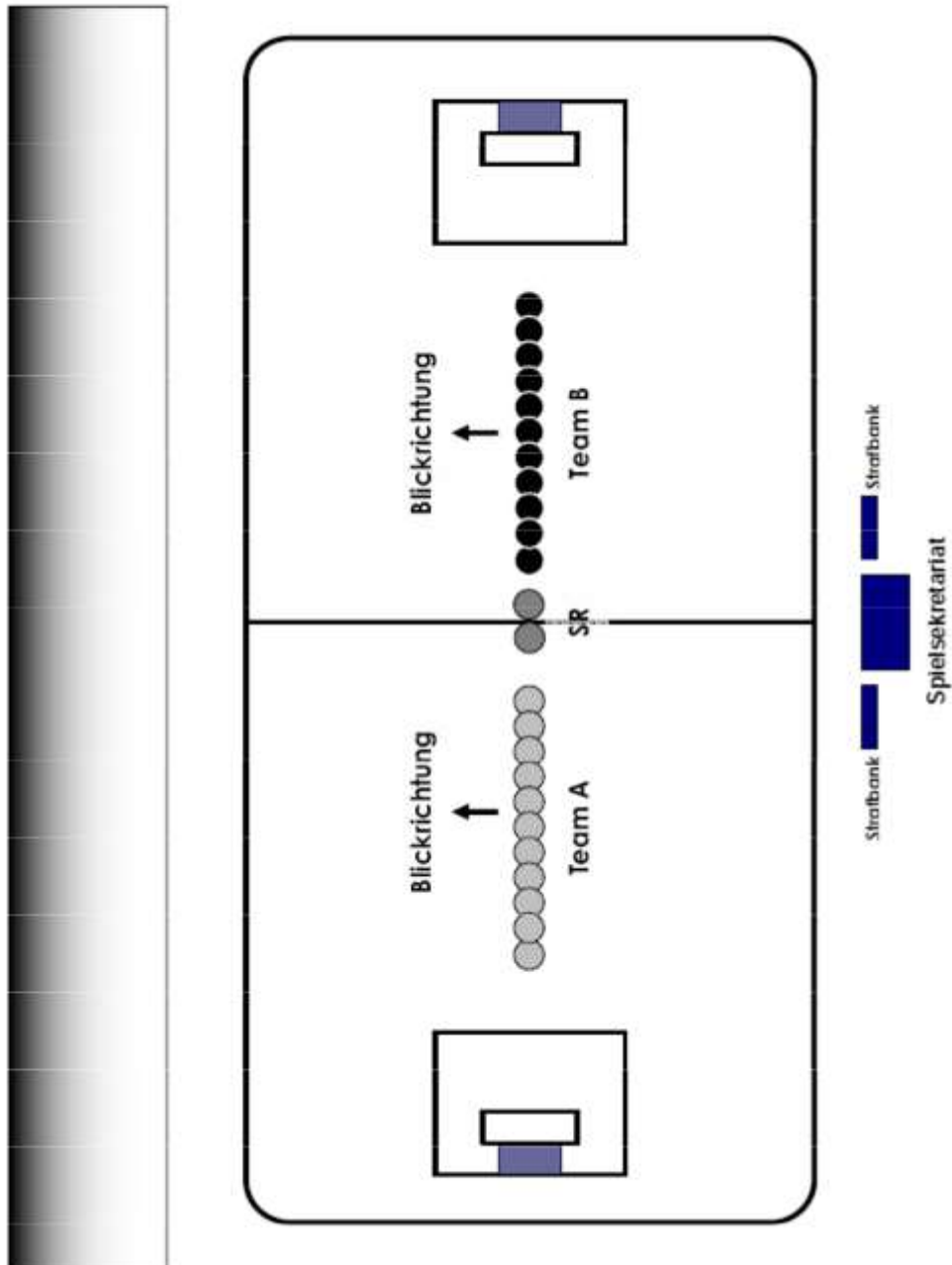
| | | |
|-----|-----|------------------------|
| | 505 | Grobes Beinstellen |
| | 599 | Begleitende Zeitstrafe |
| 10' | 101 | Unsportliches Benehmen |
| MS | 301 | Matchstrafe 1 |
| | 302 | Matchstrafe 2 |
| | 303 | Matchstrafe 3 |
| | 401 | Time Out |
| | 402 | Strafstoss |
| | 801 | Protestanmeldung |

7. Abschliessende Bestimmungen

Die vorliegende Weisung wurde am 30. August 2017 durch den Sportausschuss in Kraft gesetzt und gilt für die Saison 2017/2018.

8. Anhang A1 – Line Up

Aufstellung Spielbeginn



Aufstellung Spielende

